

Berichte über die Verhandlungen der Kantonalgesellschaften

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **39 (1854)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VII. BEILAGE.

BERICHTE

über die Verhandlungen der Kantonalgesellschaften.

a. Aargauische naturforschende Gesellschaft.

1852—53 und 1853—54.

Von dem letzten Protokoll-Auszug von Januar 1852 bis Juli 1854 fanden 11 Sitzungen und eine allgemeine Jahresversammlung statt und wurden 7 öffentliche Vorträge gehalten, in welchen vortrug:

Hr. Prof. Dr. *Zschokke*: Ueber die Wassergrösse und Ueberschwemmung im Monat September 1852, namentlich über deren Grösse und Ausdehnung, wie Ursachen.

Hr. Prof. Dr. *Bolley*: Ueber Maass-Analyse, über eine von ihm construirte Burette und seine Methode der Werthbestimmung der Seifen.

Hr. Prof. Dr. *Schinz*: Ueber Zeitlegraphie und die Entwicklung des Ohm'schen Gesetzes.

Hr. Dr. *Vischer*: Die Geschichte des Zeugdruckes.

Hr. Prof. Dr. *Bolley*: Ueber den Mohr'schen Quetschhahn und eine zweckmässige Abänderung und Anwendung desselben bei Maass-Analysen.

Hr. Prof. Dr. *Zschokke*: Ueber die Petrefacten des Grobkalkes von Fleury.

Hr. Prof. Dr. *Bolley*: Mittheilungen, naturwissenschaftlichen und technischen Inhaltes, von einer Reise in England.

Hr. Prof. Dr. *Schinz*: Ueber Maass und Zahl in der Natur. Zwei Vorträge.

Hr. Prof. E. *Frei-Gessner*: Notizen über die geographische Verbreitung der Käfer.

Hr. Prof. Dr. *Zschokke*: Ueber Durchschnitte des Hauen- und Weissensteins, und über seine neue geognostische Karte der Umgebung Aarau's.

Hr. Prof. E. *Frey-Gessner*: Notizen über die Lebensweise der Käfer.

Hr. Prof. Dr. *Zschokke*: Ueber Grundeisbildung.

Hr. Apotheker *Wylder*: das Hipp'sche Chronoskop und seine Anwendung.

Hr. Prof. Dr. *Bolley*: Ueber Volumanalysen.

Hr. Prof. Dr. *Zschokke*: Aarau's geognostische Umgebung und über die Erhebung des Jura's im Aargau.

Hr. Ferd. *Roder* von Lenzburg: Ueber ein von ihm construirtes Kathetometer.

Hr. Fr. *Zimmermann*: Ueber einen Fall aus der Geschichte der Pflanzenhybridation.

Hr. Rector *Metzler* von Laufenburg: Ueber Mikroskope.

Hr. Apotheker *Roder* von Lenzburg: Ueber den sogenannten Naturselbstdruck.

Hr. *Müller-Gengenbach* von Zofingen: Ueber neue, höchst einfache Klappen und Vorrichtungen zum Festhalten in Laboratorien.

Hr. E. *Frey-Gessner*: Ueber eine Käfersammlung.

Hr. Prof. Dr. *Zschokke*: Ueber vergleichende Anatomie. Oeffentlicher Vortrag

Hr. Prof. Dr. *Bolley*: Die Natur und Gewinnung des Salzes. Oeffentlicher Vortrag.

Hr. Prof. Dr. *Zschokke*: Die Bewohner der Urwelt. Zwei Vorträge, öffentlich.

Hr. Prof. Dr. *Schinz*: Ueber Locomotion, namentlich in Bezug auf die Eisenbahnen. Zwei öffentliche Vorträge.

Hr. Prof. Dr. *Zschokke*: Die Geschichte der Entstehung der Erde. Oeffentlicher Vortrag.

Der Präsident:

Dr. *Bolley*.

Der Sekretär

der aarg. naturforschenden Gesellschaft:

Dr. *C. Vischer*.

b. Naturforschende Gesellschaft in Basel.

Juli 1853—Juni 1854.

1853.

- Sept. 21. 1) Hr. Alb. *Müller*: Ueber das Vorkommen von Manganerzen im Berner Jura.
- Oct. 12. 2) „ Prof. *Schönbein*: Ueber die Entfärbung rother und violetter Blumenfarben durch schweflichtsaure Salze und ihre Wiederfärbung durch Erwärmung und durch oxygenirte Substanzen.

- 3) Hr. Alb. *Müller*: Ueber die Entstehung der Bohnerzgebilde durch kohlen-säurehaltige Mineralquellen und über die vielfältigen Wirkungen der Kohlen-säure-Exhalation überhaupt.
- Nov. 2. 4) „ *Friedr. Burkhardt*: Ueber Irradiations-Erscheinungen und verwandte Gegenstände.
- 5) „ *Rathsherr Peter Merian*: Ueber ein schönes Exemplar von *Pomatverinus mespiliformis* und von *Ammonites inflatus* mit aufsitzendem und zugehörigem *Aptychus lævigatus*.
- „ 16. 6) „ *Dr. L. Imhoff*: Ueber eine neue Gattung von *Scolopendern* von der Goldküste.
- 7) „ *Prof. Schönbein*: Ueber das Verhalten von neutralem weinsteinsäurem und essigsäurem Kali gegen Eisensalzlösungen.
- „ 30. 8) „ *Dr. Aug. Burkhardt*: Ueber die Augenspiegel von *Helmholz*, *Coccius* und *van Trig*.
- Dec. 14. 9) „ *Prof. Bruch*: Ueber die Entstehung der Knochenkörperchen und über die Beziehungen zwischen dem ursprünglichen Knorpelskelett und den sekundären Knochenablagerungen.
- 1854.
- Jan. 11. 10) „ *Prof. Schönbein*: Ueber die Wiederfärbung von durch schweflichte Säure

gebleichten rothen und blauen Pflanzenpigmenten durch *Kälte*.

Jan. 11. 11) Hr. Prof. *Bruch*: Ueber die Structur und Entwicklung der Knochenkörperchen und der Bindegewebe.

Febr. 1. 12) „ Prof. *Schönbein*: Ueber die Entfärbung der durch Jod gebläuten Stärke mittelst eines Ueberschusses von Stärke und über ein ähnliches Verhalten der Guajak tinktur.

„ 15. 13) „ Prof. *Schönbein*: Ueber die Geschwindigkeit des electricischen Stromes.

14) „ Prof. *Schönbein*: Ueber den Einfluss der Electricität, des Lichtes und der Wärme auf die chemischen Zustände der Körper. Neue Theorie der Electrolyse.

März 1. 15) „ Professor *Schönbein*: Fortsetzung der Theorie über die Electrolyse.

16) „ Rathsherr Peter *Merian*: Ueber Helixversteinerungen aus einem mioceänen Süßwassermergel im St. Albenthal in Basel.

„ 15. 17) „ Rathsherr Peter *Merian*: Vorlegung des ersten in der Schweizermolasse gefundenen Exemplares von Nautilus, nämlich Nautilus Aturi von Würenlos, Kanton Aargau.

18) „ Dr. Alfred *Frey*: Ueber die mikroskopische Beschaffenheit und die chemischen Reactionen der Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und Leinenfaser,

und die Mittel, Verfälschungen zu entdecken.

März 29. 19) Hr. Alb. Müller: Ueber das Vorkommen von reinem Chlorkalium am Vesuv und über die Einwirkung der vulkanischen Gase, Dämpfe und Säuren auf die benachbarten Gesteine und die daraus hervorgehenden Zersetzungsprodukte.

Mai 3. 20) „ Rathsherr Peter Merian: Ueber die Versteinerungen des Muschelkalkes vom Monte San Salvatore bei Lugano.

21) „ Prof. Schönbein: Neue Theorie der Electrolyse, Thermolyse, Photolyse und Electrosynthese, auf der Allotropification, namentlich des Sauerstoffes, beruhend.

Juni 14. 22) „ Prof. Schönbein: Desozonisation durch Bleisuperoxyd, Quecksilberoxyd und andere Oxyde.

Basel, den 20. Juli 1854.

Der Sekretär:

Alb. Müller.

c. Naturforschende Gesellschaft in Bern.

Vom 5. Nov. 1853 bis zum 1. Juli 1854 versammelte sich die Gesellschaft 13mal (10mal im engern Kreise und 3mal mit Zutritt für gemischtes Publikum), und führte ihre gedruckten Mittheilungen von Nr. 294 bis 322 fort, sie, wie in früheren Jahren, allen constituirten Kantonalgesellschaften zusendend.

Von den gehaltenen Vorträgen wurden folgende in den Mittheilungen wiedergegeben:

- 1) Hr. Prof. *Wolf*: Meteorologische Beobachtungen im April, Mai und Juni 1853.
- 2) „ *Quiquerez*: Extrait d'un cahier d'observations diverses sur l'ancien Evêché de Bâle, par Mr. Schweitzer, médecin du prince-évêque de Bâle, à la fin du 18 siècle.
- 3) „ *Quiquerez*: Extrait de notes rédigées par Mr. Schweitzer.
- 4) „ Prof. *Brunner I.*: Ueber die Analyse der atmosphärischen Luft.
- 5) „ Herr Prof. *Brunner I.*: Ueber die Bereitung der rauchenden Salpetersäure.
- 6) „ Prof. *Brunner I.*: Untersuchung des sogenannten Wienerkalkes.
- 7) „ Prof. *Wolf*: Meteorologische Beobachtungen im Juli, August und September 1853.
- 8) „ Prof. *Brunner II.*: Ueber das Taschenbarometer.
- 9) „ Prof. *Studer*: Geologische Mittheilungen.
- 10) „ Prof. *Wolf*: Beobachtungen der Sternschnuppen im Sommerhalbjahr 1853.

- 11) Hr. *Shuttleworth*: Kritische Beleuchtung der zur Gruppe Sanda Beck, Albers, gehörenden westindischen Heliceen.
- 12) „ Prof. *Valentin*: Ueber die Funktionen des Rückenmarkes aus einem Briefe von Hrn. Dr. Schiff in Frankfurt.
- 13) „ Prof. *Wolf*: Johann Baptist Kysat.
- 14) „ Prof. *Brunner I.*: Ueber ein Mittel, auf chemischem Wege einen luftleeren Raum zu erzeugen.
- 15) „ Prof. *Wolf*: Sonnenflecken-Beobachtungen in der zweiten Hälfte des Jahres 1853.
- 16) „ Prof. *Wolf*: Meteorologische Beobachtungen im October, November und December 1853 nebst Uebersicht der meteorologischen Verhältnisse im Jahr 1853 und Untersuchung der Angaben eines Ozonometers.
- 17) „ *Shuttleworth*: Beiträge zur nähern Kenntniss der Land- und Süsswassermollusken der Insel Portorico.
- 18) „ Prof. *Fellenberg*: Ueber ein eigenthümliches Fahlerz aus dem Einfischthale im Kanton Wallis.
- 19) „ Prof. *Brunner II.*: Mittheilung aus einem Briefe von Hrn. A. v. Morlot in Lausanne.
- 20) „ *Hipp*: Ueber seine telegraphische Eisenbahn-Control-Uhr.
- 21) „ Prof. *Wolf*: Meteorologische Beobachtungen im Winter 1853 auf 1854.
- 22) „ Prof. *Wolf*: Verschiedene Notizen zur Geschichte der Mathematik und Physik in der Schweiz.

- 23) Hr. Prof. *Wolf*: Ueber die neuesten Veränderungen auf der Sternwarte in Bern.
- 24) „ Prof. *Wolf*: Beobachtungen der Sternschnuppen im Winterhalbjahre 1853 auf 1854.
- 25) „ Prof. *Perty*: Ueber das Erdbeben am 29. März 1854 und eine Erscheinung bei Sonnenuntergang am 20. August 1853.

Ueberdiess wurden noch folgende, theils nicht für die Mittheilungen bestimmte, theils noch nicht zum Abdruck gelangte Vorträge gehalten:

- 26) Hr. Prof. *Perty*: Ueber die Eingeweidewürmer.
- 27) „ Prof. *Studer*: Ueber das Vorkommen bauwürdiger Mineralien im Kanton Bern.
- 28) „ Prof. *Rütimeyer*: Ueber Form und Geschichte der Thierwelt.
- 29) „ *v. Rappard*: Ueber mikroskopische Präparate.
- 30) „ Dr. *Fischer*: Ueber die Fortpflanzung der Kryptogamen.
- 31) „ Prof. *Brunner II.*: Ueber die inducirten elektrischen Ströme und ihre Anwendung.
- 32) „ *Hipp*: Ueber das Chronoskop.
- 33) „ Prof. *Perty*: Ueber die Honigbiene.
- 34) „ Prof. *Brunner II.*: Ueber den elektrischen Webstuhl von Bonelli.
- 35) „ Prof. *Valentin*: Ueber den neuen Augenspiegel von Meyerstein, und verschiedene Polarisationserscheinungen.
- 36) „ Apotheker *Flückiger*: Ueber das Tannzapfen-Oel.
- 37) „ Prof. *Wolf*: Ueber die meteorologischen Verhältnisse im Frühjahr 1854.
- 38) „ Prof. *Perty*: Ueber das Geistesleben der Thiere.

Als neue Mitglieder hat die naturforschende Gesellschaft die Herren Dr. *Küpfer*, Dr. *Jonquière*, Prof. *Gumoens*, Prof. *Rüttimeyer*, Apotheker *Flückiger*, F. *Stäheli*, G. *Lauterburg*, Notar *Bron*, *Fay*, *Stucky*, Dr. *Lindt* und Dr. *Neuhaus* aufgenommen, — durch Austritt die Herren Prof. *Theile* und Dr. *Lory* verloren.

Bern, 20. Juli 1854.

Prof. R. *Wolf*,
Sekretär.

d. St. Gallische naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Juli 1850 bis Mai 1854.

Die Versammlungen dieser Gesellschaft sind nicht häufig; darum sind auch deren Verhandlungen wenig zahlreich und wird über dieselben nur nach mehreren Jahren zu Handen der allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften ein Bericht abgestattet.

1850.

Hr. Präsident *Meyer* spricht über das Collodium.

„ Prof. *Deike* liest eine Abhandlung über die Lagerungsverhältnisse der Gesteine in der Umgegend von St. Gallen.

„ Prof. *Delabar* theilt den ersten Theil einer Abhandlung mit über den Verbrennungs- und Lichtprocess; die Leuchtkraft der verschiedenen Beleuchtungsarten im Allgemeinen und die Gasbeleuchtung im Besonderen.

1851.

- Hr. Dr. *Rüsch* hält eine Vorlesung: Erlebnisse des dritten Jahres meiner badeärztlichen Anstellung, als Materialien zu einem Nachtrage für meine Beschreibung von Pfäfers.
- „ Prof. *Deike* spricht über Hygrometer und beschreibt besonders August's Psychrometer.
- „ *Högger*, Maler, zeigt einige Erzeugnisse seiner neuen Erfindungen.
- „ Prof. *Delabar* liest den zweiten Theil seiner Abhandlung über den Verbrennungs- und Lichtprocess.
- „ Prof. *Deike* berichtigt frühere Ansichten über die Lagerungsverhältnisse der Molasse.
- „ Prof. *Bertsch* spricht über die neuern Entdeckungen, das Knallgebläse so anzuwenden, dass es gefahrlos werde, und macht Experimente, jene zu veranschaulichen.
- „ Präsident *Meyer* gibt eine Uebersicht der wichtigsten meteorischen und anderer Naturerscheinungen von Ende November 1850 bis Anfangs December 1851.
- „ Prof. *Deike* liest eine Abhandlung: Geognostische Uebersicht der Molasseformation in den Kantonen Appenzell, St. Gallen und Thurgau.
- „ Prof. *Deike* theilt einige Notizen über den Diamagnetismus mit.
- „ Präsident *Meyer* zeigt die Manipulationen bei dem Verfertigen der Luftbälle aus Collodium.

Hr. Dr. *Rüsch* hält einen Vortrag über die Tessinischen Heilquellen.

1852.

Hr. Bernhard *Wartmann*, Phil. Stud., liest eine Abhandlung über den Generationswechsel.

„ Dr. *Rüsch* theilt mit die Fortsetzung „der Erlebnisse des dritten Jahres seiner badärztlichen Anstellung in Pfäfers.“

„ Mechaniker *Zuber* übergibt die Schneetabelle von 1850—1851.

„ Aktuar *Wartmann* hält einen Vortrag über die Fructification der Phanerogamen, wobei besonders die neuern Ansichten hierüber auseinandergesetzt werden.

„ Aktuar *Wartmann* weist eine bis jetzt fast ganz übersehene, nur durch Dr. Sauter am Bodensee wahrgenommene Form von *Myosotis* vor.

„ Prof. *Deike* berichtet über die Lagerungsverhältnisse des Hügelzuges von Heidelberg bei Bischofzell nach Wyl.

„ Dr. *Girtanner* bringt den Einfluss zur Sprache, welchen der frühe Winter von 1851 auf 1852, und das kalte Frühjahr von 1852 auf die Holzgewächse ausgeübt hätten.

„ Aktuar *Wartmann* entwickelt seine Ansichten darüber, was von jetzt an, da für das Museum ein so zweckmässiger Raum eingerichtet wird, für dasselbe weiter gethan werden sollte.

„ Prof. *Deike* liest eine Abhandlung über die Ammoniten.

Hr. Prof. *Delabar* referirt über die durch Foucault im Pantheon gemachten, so berühmt gewordenen Beobachtungen über die Pendelschwingungen, als Beweis für die Axendrehung der Erde.

1853.

Hr. Dr. *Rüsch* liest die Beschreibung einer Reise durch Vorarlberg im August 1852 mit besonderer Berücksichtigung der dortigen Bäder.

„ Prof. *Bertsch* macht einige Mittheilungen über das Nitrobusid-Natrium und das Merserisiren.

„ Dr. *Rüsch* theilt mit die Beschreibung einer Reise durch das Toggenburg, längs des Zürchersees bis nach Baden und Schinznach, vorzüglich in balneographischer Beziehung.

„ Präsident *Meyer* gibt eine Uebersicht der meteorischen Erscheinungen vom October 1852 bis October 1853.

„ Sanitätsrath Dr. *Rheiner* rapportirt über die Versammlung der allgemeinen deutschen naturforschenden Gesellschaft, die vom 19. — 23. Sept. l. J. in Tübingen stattgefunden hat.

„ Prof. *Deike* macht Bemerkungen über die polirten Eindrücke in der Schweizer-Molasse.

„ Aktuar *Wartmann* hält einen Vortrag über Vultur Gryphus.

1854.

Hr. Prof. *Deike* gibt Mittheilungen über die Silificationen der Chonchylienschalen.

„ Dr. *Schelling* übergibt eine Abhandlung betitelt: „Die Welt in den Wassertropfen.“

Hr. Dr. *Stucki*, Assistenzarzt auf Pirminsberg, liest die Krankengeschichte eines Epileptischen und zugleich Tobsüchtigen.

„ Prof. *Deike* trägt über die Bildung der Braun- und Steinkohle vor.

„ Prof. *Bertsch* spricht über das Chlorzink.

St. Gallen, Ende Juli 1854.

Jak. Wartmann,
Aktuar.

e. Société cantonale de Physique et d'Histoire naturelle de Genève.

La société a tenu vingt séances depuis le mois de Juillet 1853 à la fin de Juin 1854. Les travaux qui lui ont été présentés sont les suivants:

1. *Astronomie.*

Mr. le Prof. *Plantamour* a communiqué le commencement d'un travail sur la réduction en catalogue pour l'époque 1850 des étoiles qui ont été observées depuis 10 ans à l'observatoire et dont la position est donnée dans les dix premiers cahiers du recueil publié par l'auteur. Les calculs très onéreux ne sont pas encore tous achevés; mais ils ont déjà mis en évidence des erreurs assez considérables dans les déclinaisons de quelques étoiles fondamentales des Ephémérides de Berlin. Les ascensions droites s'accordent beaucoup mieux que les déclinaisons.

2. *Physique.*

Mr. *Thury* a lu dans une note sur quelques expériences destinées à distinguer les cas où une substance est dissoute dans l'eau de ceux où elle est seulement suspendue. Mr. *Thury* pense qu'une substance dont le mélange avec l'eau ne modifie pas la température de l'ébullition de ce liquide ne constitue pas une dissolution mais forme un simple mélange ou une suspension. Sous cette supposition il a reconnu que la gomme arabique se mélange à l'eau sans s'y dissoudre.

Mr. le Prof. *Wartmann* a exposé un système d'appareils propre à rendre l'éclairage électrique industriellement applicable. Ce système consiste à établir le long d'un même fil voltaïque plusieurs points éclairants. Dans chacun des appareils produisant la lumière électrique, le fixateur est remplacé par une disposition, en vertu de laquelle de la poussière de charbon tombe incessamment du pôle — sur le pôle + pour remplacer sur ce dernier celui que la combustion a enlevé. L'auteur a décrit en détail les différentes dispositions par lesquelles on peut éteindre ou allumer l'une des lumières sans interrompre et sans modifier l'intensité du courant.

Le même membre a exposé quelques perfectionnements qu'il a apportés aux appareils télégraphiques qu'il a décrits l'année dernière.

Mr. *Thury* a présenté une note sur une nouvelle construction de la pile de Bunsen.

Mr. le Prof. *de la Rive* a lu un mémoire sur les différentes formes sous lesquelles se présente l'action de l'aimant. Ce mémoire qui renferme des vues théoriques nouvelles sur la constitution intime des corps, fait partie de

l'édition française du 1er volume du *Traité de l'Electricité* publié cette année par l'Auteur.

Le même membre a présenté de la part de Mr. *Faraday*, membre honoraire de notre société, un mémoire inédit de ce savant sur le développement des courants induits dans les liquides. Mr. Faraday rend compte dans ce mémoire d'expériences destinées à s'assurer s'il était possible de produire des courants induits dans d'autres liquides que le mercure ou les métaux fondus. Ces expériences ont résolu affirmativement la question et à cette occasion Mr. de la Rive fait observer qu'il résulte de ce travail un appui à l'opinion des physiciens qui croient que les courants se transmettent au travers des liquides en partie en les décomposant et en partie aussi en les traversant comme ils traversent les corps solides.

Des communications ont été faites à la société sur les circonstances qui ont accompagné le gel du Lac de Genève, le 15 Février de cette année. Ce phénomène qui avait lieu pour la quatrième fois seulement depuis le commencement de ce siècle (22 Février 1810, 23 et 24 Février 1814; 3 au 8 Février 1830) semble accompagné constamment des mêmes circonstances atmosphériques, savoir une très-basse température pendant un temps prolongé suivie d'un vent N. E. ou *bise* qui rompe la glace formée sur les rives du lac et l'accumule contre *l'estacade des chaines* qui ferme la ville. La débacle a eu lieu pendant la nuit du 15 au 16 et semble avoir été causée par une *seiche* c. a. d. par une oscillation subite du niveau du lac, car la température était plus basse dans la nuit de la débacle que dans la nuit précédente.

Mr. le Prof. *Plantamour* a lu une note sur la température moyenne du mois de Décembre à Genève; il résulte

de ce travail que bien que le mois de Décembre 1853 ait été plus froid que la moyenne, il n'est pas cependant le plus froid de ceux qui ont été observés depuis l'année 1836.

3. *Chimie.*

Mr. *Ls. Soret* a lu trois notes sur les décompositions chimiques par le courant voltaïque. La première est relative à l'influence de la température sur la quantité d'eau décomposée. — La seconde a pour objet la décomposition des sels de cuivre. — La troisième est relative à la proportion plus ou moins grande d'ozone qui se développe suivant la température. Deux de ces notes sont imprimées dans le cahier de Février 1854 de la *Bibl. Univ.*

4. *Botanique.*

Mr. le Prof. *Choisy* a lu une note extraite d'un travail sur la famille des *Zernstroemiacées*, qu'il pense devoir être divisée en trois sections ou même trois familles: les *Zernstr.* proprement dites, les *Camélliacées* et les *Bonne-tiacées*. L'auteur dans cette note présente quelques remarques spéciales; 1. sur la distinction des genres *Camellia* et *Théa* qui lui semble quoique faible devoir être maintenue; 2. sur la distinction botanique des deux espèces du thé, il établit par de nombreuses citations de Voyageurs et de Botanistes que les deux qualités de thés de commerce proviennent du même arbuste par de simples différences de culture et de préparation.

Mr. le Prof. *de Candolle* a fait à plusieurs reprises des communications sur quelques parties de l'ouvrage étendu dont il a déjà présenté quelques extraits à la société. Ces communications concernent la limite inférieure en hauteur des stations des espèces végétales; et l'origine des espèces

cultivées déduite de l'étude des noms qu'elles portent dans les différents pays.

5. *Physiologie animale.*

Mr. Ant. *Morin* a lu un mémoire sur la composition du lait de vache. Les conclusions de ce travail se résument dans les points suivants. 1. Le caséum en dissolution est combiné avec l'oxide de sodium dans la proportion approximative de 72 caséum et 1 oxide de sodium. 2. Le lait renferme une quantité très notable de matière gélatineuse; presque autant que d'albumine. 3. Le sérum séparé de la caséine et de l'albumine, contient ou fournit par l'évaporation, de la gélatine qui prend la forme d'une gelée par le refroidissement du liquide et l'addition d'un peu d'alcool. 4. Le caséum soluble possède à un haut degré la propriété d'émulsionner les corps gras. 5. La matière gélatineuse est aussi douée de cette propriété.

Genève, le 15 Juin 1854.

Elie Ritter,
Secrétaire.

La société a publié cette année la seconde partie du T. XIII de ses mémoires contenant les mémoires suivants.

De l'étiologie du goître et du cretinisme par Mr. le Dr. Gosse. Nouvelles expériences sur la perméabilité des vases poreux et des membranes desséchées par les substances nutritives par Mr. Ant. Morin.

Description des mollusques fossiles qui se trouvent dans les grès verts des environs de Genève (quatrième partie: Acéphales et Pleuroconques) par MM. F. J. Pictet, Prof. et W. Roux, Dr.

Sur la mesure des hauteurs par le Baromètre par Mr. Elie Ritter, Dr. ès sciences.

Mémoire sur la cause des aurores boréales par Mr. A. de la Rive, Prof.

Observations astronomiques faites à Genève dans l'année 1850. Par Mr. le Prof. Plantamour.

Bulletin bibliographique.

f. Société des sciences naturelles de Neuchâtel.

De 1852 à 1853 la société a eu 14 séances; les principales communications ont été les suivantes:

Médecine.

- Mr. Vouga. Sur l'épisiorrhagie des organes génitaux d'une femme agée.
- „ Vouga. Sur une extraction de polypes du larynx par ligature.
- „ Vouga. Rendu compte d'une opération d'hernie inguinale incarceration.
- „ Castella. Extrait de son rapport sur le mouvement de l'hôpital Pourtalès à Neuchâtel.
- „ Castella. Mémoire sur l'origine et la cause des maladies miasmatiques.

Mathématique.

Mr. Kopp. Note sur l'histoire des règles à calcul.

Physique.

Mr. Desor. Observations sur le son. Phénomène acoustique singulier qu'il a observé près des roches peintes sur le lac supérieur des états unis.

Mr. *Cornaz*. Sur la fausse appréciation des couleurs.

„ *Kopp*. Sur un mémoire de Mr. Drobisch relatif aux longueurs d'ondulation.

Botanique.

Mr. *Cornaz*. Rendu compte des travaux de Mr. Esprit Fabre sur la métamorphose de 2 aegylops en triticum.

„ *Meron*. Observation de quelques monstruosités végétales.

Géologie.

Mr. *Desor*. Mémoire sur les cascades du Niagara et leur marche rétrograde, avec coupe géologique et plan.

„ Mémoire sur l'étage inférieur du groupe néocœmien pour lequel l'auteur propose le nom d'Étage Valenginien.

„ *Desor*. Extrait de sa correspondance avec Mr. Morlot sur les caractères particuliers de divers dépôts glacières de la Suisse.

Météorologie.

Mr. *Favre*. Observation d'un brouillard remarquable.

„ *Kopp*. Résumé des observations météorologiques de l'année 1853 à Neuchâtel.

„ *Kopp*. Rapport sur l'ouvrage de Mr. Dove: „Ueber die nicht periodischen Veränderungen der Temperaturvertheilung auf der Erde.“

Biographie.

Mr. *Cornaz*. Biographie du feu Mr. Florent Cunier, médecin à Bruxelles et membre honoraire de la société d'histoire naturelle de Neuchâtel.

La société s'est occupée à faire élever près du gymnase de Neuchâtel en face du lac un petit monument météorologique portant sur ses 4 faces un limnimètre, un baromètre, un thermomètre et un udomètre.

• Elle a fait graver sur 2 de nos monuments publics des points de repères qui fixent la base des mesures hypsométriques du canton, l'ancienne disparaissant sous les bâtiments nouveaux qui se construisent et elle a saisi l'occasion pour inscrire à côté de ces repères la hauteur de Neuchâtel au dessus de la mer 434 m., 7 et le nom de J. F. d'Osterwald qui a déterminé cette hauteur et qui a enrichi son pays de nombreux travaux techniques et scientifiques.

g. Société vaudoise des sciences naturelles.

Durant l'année 1853—54, la société s'est réunie 17 fois en séances. Les travaux qui lui ont été présentés, sont imprimés dans le Bulletin qu'elle publie, et renfermés dans la fin du tome III, et le commencement du tome IV.

Ces travaux sont les suivants:

Physique, Météorologie, Chimie et Minéralogie.

Mr. L. Dufour, Prof. Mémoire sur la lumière électrique.

„ L. Dufour, Prof. Étude microscopique de l'étincelle électrique.

„ L. Dufour, Prof. De l'influence qu'exerce un courant galvanique sur la tenacité des fils métalliques.

Mr. L. *Dufour*, Prof. Sur l'influence que l'air filtré au travers du coton exerce sur les matières animales.

„ R. *Blanchet*. Sur la direction des orages dans divers pays.

„ *Morlot*, Prof. Présentation d'un échantillon de phosphate de plomb cristallisé de Trabach (Prusse Rhénane).

„ S. *Baup*. Météore lumineux.

„ Ch. *Dufour*. Foudre globulaire observée aux Ormonts.

„ Ch. *Dufour*. Éclair de couleur violette.

„ Ch. *Dufour*. Mémoire sur divers effets de mirage et de réfraction anormale observés depuis Morges sur le lac Léman.

„ *Bischoff*. Moyen de découvrir le phosphor dans les empoisonnements par cette substance.

„ *Burnier*. Mémoire sur la limnimétrie du lac Léman.

MM. *Rivier*, *Blanchet* et *Morlot*. Présentations, faites par chacun d'eux, de pierres dites de foudre ou de tonnerre.

Géologie et Paléontologie.

Mr. E. *Renevier*. Note sur le terrain néocomien qui borde le pied du Jura de Neuchâtel à Lassarraz.

„ E. *Renevier*. Note sur la classification des terrains crétacés.

„ Ch. *Gaudin*. Insecte et oeufs fossiles trouvés dans la mollasse de Lausanne.

„ Ch. *Gaudin*. Sur une nouvelle espèce de *Chara* fossile et sur la structure de ces fruits pétrifiés.

- Mr. O. Heer, Prof. à Zürich. Lettres à MM. Gaudin et Ph. De la Harpe sur la flore fossile vaudoise, et spécialement sur les caractères différentiels des *Chara helictères*, Brogn. et *Meriani*, A. Br.
- „ Morlot, Prof. Identification de ces deux espèces de *Chara*.
- „ Morlot, Prof. Sur les deux *Sigillaria* (*S. Dournaisii*, Brogn. et *S.* indéterminable) trouvées par MM. de Charpentier et P. Merian dans le poudingue de Valorsine.
- „ Morlot, Prof. Détermination des *Sigillaria* du terrain anthraxifère alpin de la collection de M. R. Blanchet.
- „ Morlot, Prof. Présentation de quelques ossements recueillis dans la mollasse.
- „ Morlot, Prof. Note sur l'éboulement de Versvey près Aigle dans la vallée du Rhône.
- „ Morlot, Prof. Notice sur l'éboulement du Berney dans le Bas-Valais.
- „ Morlot, Prof. Notice sur les polis glaciaires de roches en place dans le domaine de la mollasse.
- „ Morlot, Prof. Observation d'une superposition de diluvium à l'erratique.
- „ Morlot, Prof. Notice sur le quaternaire en Suisse.
- „ Morlot, Prof. Sur les dents de *Palæotherium* et d'*Anoplotherium* du calcaire portlandien de Soleure.
- „ Morlot, Prof. Débris de mollusques et de végétaux trouvés à Clarens, et provenant vraisemblablement de la débacle de Tauredunum.
- „ Morlot, Prof. Présentation de cailloux impressionnés des poudingues tertiaires de Chexbres.

- Mr. *Morlot*, Prof. Notice sur le cône de déjection du Boison à son embouchure dans le lac Léman.
- „ *Morlot*, Prof. Ossements du diluvium glaciaire (marmotte etc.) près Lausanne.
- „ *Morlot*, Prof. Description du gisement de fossiles du Tunnel à Lausanne.
- „ *Morlot*, Prof. Notice sur les trois terrasses diluviennes qui entourent le lac Léman.
- „ *Morlot*, Prof. Rectification des observations de Necker sur la mollasse rouge de Genève.
- MM. *Morlot* et *Troyon*. Notice sur l'éboulement de Tauredunum en Valais.
- Mr. Sylv. *Chavannes*. Essai sur la géologie d'une partie du pied du Jura comprise entre le Nozon et Yverdon.
- „ Sylv. *Chavannes*. Cailloux impressionnés du terrain erratique.
- „ Ph. *De la Harpe*, Dr., fils. Emys fossile de la mollasse des environs de Lausanne.
- „ Ph. *De la Harpe*, Dr., fils. Calcaires de formation diluvienne.
- „ Ph. *De la Harpe*, Dr., fils. Empreintes de végétaux dans la mollasse rouge.
- „ R. *Blanchet*. Détermination faite par M. O. Heer, Prof., des insectes fossiles d'Aix de la collection de M. Blanchet.
- „ R. *Blanchet*. Mémoire sur le terrain tertiaire vaudois.
- „ R. *Blanchet*. Quelques mots sur les derniers changements qu'a subis le relief de la Suisse occidentale.

Mr. R. *Blanchet*. Présentation de quelques fossiles des lignites de Bonn.

„ *Zollikofer*. Géologie des environs de Sesto-Calende (Lombardie).

Zoologie, Anatomie et Physiologie.

Mr. Ph. *De la Harpe*, Dr., fils. Cas de dégénérescence graisseuse du coeur chez un homme.

„ J. *De la Harpe*, Dr., père. Note sur le *Coccus persicae*, trouvé sur un sarment de vigne.

„ J. *De la Harpe*, Dr., père. Notice sur une maladie contagieuse des chats dans le Canton de Vaud.

„ J. *De la Harpe*, Dr., père. Mémoire sur un nouveau moyen, suffisamment exact pour le praticien, de déterminer la quantité d'urée que contient l'urine.

„ J. *De la Harpe*, Dr., père. Notice sur quelques Pyrales de la Suisse, encore nouvelles ou peu connues. (Extrait du Catalogue raisonné des Pyrales suisses, destiné à la *Faune helvétique*.)

„ A. *Chavannes*, Dr. Observations sur quelques points de la fécondation et de l'éclosion artificielle des poissons.

MM. A. *Chavannes* et J. *De la Harpe*, DDr. Instruction sur la destruction du ver de la vigne. Adresse aux vigneron, pour être affichée et distribuée dans toutes les communes vinicoles.

Mr. Al. *Forel*. Sur les insectes nuisibles au colza.

„ *Yersin*. Additions à ses observations sur les moeurs du grillon commun.

- Mr. Yersin.** Mémoire sur la stridulation des orthoptères. L'auteur a réussi à réduire le chant de ces animaux en notation musicale.
- „ **Yersin.** Mémoire sur quelques Orthoptères nouveaux ou peu connus du Midi de la France.
- „ **Hirzel.** Mémoire sur la prétendue perception de la lumière par la peau du front chez les aveugles.

Botanique.

- MM. R. Blanchet et J. De la Harpe, Dr., père.** Observations de germination bizarre dans la pomme de terre.
- Mr. L. Dufour, Prof.** Présentation d'une inscription trouvée dans l'épaisseur d'un tronc de hêtre.
- „ **Ed. Chavannes.** Observations sur l'inflorescence anormale de l'*Orchis simia*.
- „ **Ed. Chavannes.** Observation qui prouve que le *Chamaerops humilis* n'est point dioïque. Explication de ce fait.
- „ **Schnetzler.** Examen microscopique de la fleur du lac.

h. Naturforschende Gesellschaft in Zürich.

Vom Juli 1853 bis Juli 1854 versammelte sich die Gesellschaft 17mal. Von den gehaltenen Vorträgen wurden folgende in die Mittheilungen aufgenommen:

Hr. Ingenieur *Denzler*. Die untere Schneegrenze während des Jahres vom Bodensee bis zur Säntispitze.

„ Ingenieur *Denzler*. Ueber eine Sinnestäuschung psychologischen Ursprungs.

„ Prof. *v. Deschwanden*. Graphische Bestimmung der Bewegung der Flüssigkeiten in Röhren mit rechteckigem Querschnitte.

„ Ingenieur *Denzler*. Bewegung der mittlern Temperatur der Luftsäule Genf — St. Bernhard im Laufe des Jahres nach 17jährigen Beobachtungen.

„ Prof. *v. Deschwanden*. Die Entstehung der Wasserhosen durch Wirbelwinde.

„ Prof. *Ulrich*. Die Ersteigung des Tödi.

„ Dr. *O. Volger*. Neue Beobachtungen über die Umwandlung kalzitischer Sedimentschichten im Feldspathgestein und einige andere Gegenstände der Entwicklungsgeschichte der Mineralien.

„ Prof. *Raabe*. Ueber einige Anwendungen der verallgemeinerten Stirlingischen Reihe.

„ Dr. *Heusser*. Ueber die Dispersion der Elastizitätsaxen in einigen zwei- und eingliedrigen Krystallen.

Die nachfolgenden Vorträge dagegen waren theils nicht zum Drucke bestimmt, theils wird deren Publication erst noch erfolgen.

Hr. Dr. *Volger*. Einzelne Partien aus seiner Schrift : „Studien zur Entwicklungsgeschichte der Mineralien.“

„ Prof. *Ludwig*. Die Absonderung des Harnes durch die Nieren.

- Hr. Prof. *Mousson*, Bestimmung des Widerstandes in einem elektrischen Leiter bei veränderlicher Stromstärke.
- „ Dr. *Heusser*. Optische Erscheinungen von schwefelsauren Chininlösungen.
- „ Dr. *v. Muralt*. Apparate zur Beobachtung des Innern des Auges.
- „ Prof. *Frei*. Die elektrischen Organe der elektrischen Fische.
- „ Prof. Gottfried *v. Escher*. Die Quellen der Schweiz.
- „ Ingenieur *Denzler*. Ueber die mittlere geringste Tiefe des mittelatlantischen Oceans von Norden nach Süden.
- „ Prof. *Escher v. d. Linth*. Versteinerungen aus der Kreideschichte des Drusberges.
- „ Prof. *Escher v. d. Linth*. Die erratischen Blöcke am Comersee.
- „ Oberst *Pestalozzi*. Die Höhenänderungen des Wasserspiegels des Zürichsees.
- „ Ingenieur *Denzler*. Ueber die Abplattung der Erde.
- „ Obergärtner *Regel*. Die Familie der Lycopodiaceen.
- „ Prof. *Frei*. Auffindung eines Dystima in der linken Herzkammer eines Schafes.
- „ *Graberg*. Ueber den v. Auer'chen Naturselbstdruck.
- „ Dr. *Volger*. Ueber den Borazit.
- „ Dr. *Heusser*. Ueber die Frauenhoferschen Linien im Spektrum.

- Hr. Prof. *Escher* v. d. Linth. Die Karte des Kantons St. Gallen.
- „ Dr. *Gastell*. Ueber Insektengallen.
- „ Prof. *Escher* v. d. Linth. Mastodonrest aufgefunden bei Grabung des Tunnels bei Wipkingen.
- „ Prof. *Escher* v. d. Linth. Ueber das Vorkommen des Löss im Rheinthale.
- „ Prof. *Mousson*. Vorweisung der im Löss vorkommenden Conchylien.
- „ Prof. *Schinz*. Vorweisung von Steinbockhörnern.
- „ Prof. *Heer*. Die Tertiärflora der Schweiz.
- „ Prosekt. Dr. *Fick*. Ueber die Ausdehnung der Körper durch Wärme.
- „ Prof. v. *Deschwanden*. Das Schweben der Nebelbläschen nach statischen Gesetzen.
- „ Dr. *Meier-Ahrens*. Reisebericht über Afrika von Calton.
- „ Prof. *Mousson*. Der Drucktelegraph von Theiler.
- „ Prof. *Mousson*. Vorweisung von Conchylien aus dem Oriente von Prof. Bellardi.
- „ Prof. *Heer*. Die fossile Fauna von Aix.
- „ Prof. *Mousson*. Vorweisung einer Tangentenboussole.
- „ Dr. *Volger*. Mineralogische Beobachtungen, woraus er auf eine Hebung der Gebirgsarten durch Krystallisation schliesst.
- „ Prof. *Frei*. Der Befruchtungsprozess am thierischen Ei.
- „ Prof. *Lebert*. Ueber Bildung von Anhängseln an der Haut an besondern Stellen des Körpers.
- „ Prof. *Schweizer*. Ueber die Chromsäure.

Hr. Ziegler-Steiner. Beschreibung von Madera.
„ **Ziegler-Steiner.** Auszug aus Petermanns Reise
nach Afrika.

Zürich im Juli 1854.

Der Aktuar
der naturforschenden Gesellschaft:
R. H. Hofmeister.
